

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **65 (1978)**

Heft 19-20: **Bilanz 78**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Neue Wettbewerbe

Primarschulanlage Frauenkappelen

Veranstalter: Einwohnergemeinde Frauenkappelen, Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt: Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben. Abgabe: 13.11.1978.

Kantonsschule Romanshorn, Projektwettbewerb

Veranstalter: Kanton Thurgau, Hochbauamt. Teilnahmeberechtigt: Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens 1.7.1977 im Kanton Thurgau haben. Abgabe: 17.11.1978.

Kirchgemeindehaus Zollikon, Projekt-Wettbewerb

Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon. Teilnahmeberechtigt: alle Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1.1.1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben, sowie Architekten mit dem Bürgerrecht von Zollikon. Unter-

lagen können vom 4. bis 15.9.1978 beim Sekretariat, Rosenweg 8, 8702 Zollikon, bezogen werden. Abgabe: 9. März 1979.

Construction d'un complexe sportif, Ideenwettbewerb

Veranstalter: Ville de Neuchâtel. Teilnahmeberechtigt: tous les architectes et ingénieurs civils inscrits aux registres suisses des architectes et des ingénieurs civils habitants et établis dans les districts de Neuchâtel et de Boudry depuis le 1er janvier 1977. Abgabe: 27.10.1978.

Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Lindau, Bodensee

Veranstalter: Bezirk Schwaben, Landbauamt Augsburg, Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt: Architekten mit Wohn- und Hauptgeschäftssitz seit mindestens 6 Monaten im Wettbewerbsbereich, Regierungsbezirk Schwaben, Planungsregionen Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein, Land Vorarlberg, Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. Abgabe: 7.11.1978.

Wettbewerbsentscheide

Überarbeitung Wettbewerb Hallen- und Freibad Chillewies (Witikon) Zürich

Die Jury hatte die beiden erstprämiierten Projektentwürfe zur Überarbeitung empfohlen. Am 2.6.1978 hat nun die Jury das erstprämiierte Projekt zur Weiterbearbeitung empfohlen, das von Max Baumann + Georges J. Frey, Arch. SIA/ETH, Pilatusstrasse 2, 8032 Zürich, stammte.

Concours de projets pour le Centre scolaire de Veyras VS

Dans sa séance du 20 juin 1978, le jury du concours a primé les 6 projets suivants: 1er prix: Bureau André Meillard, Sierre; 2e prix: Bureau Rémy Melly, Veyras; 3e prix: Bureau Raymond Beaud, Sierre; 4e prix: Bureau Ch. Salamin et Portner, Sierre; 5e prix: Bureau Charles Balma, Sierre; 6e prix: Bureau Michel Zuffrey, Sierre.

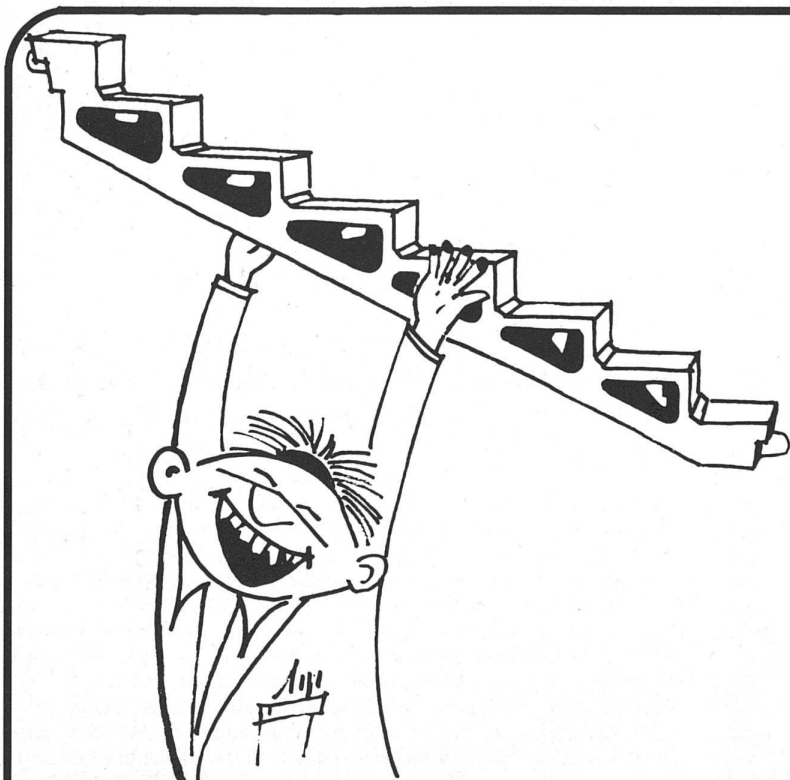
Projektwettbewerb Oberstufenschulhaus Adligenswil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 8000.-):

Walter Imbach, dipl. Arch. SIA, Luzern; 2. Preis (Fr. 6000.-): Peter Schmidig, Arch., Adligenswil; 3. Preis (Fr. 5000.-): Werner Dommann, Arch. FSAI, Luzern; 4. Preis (Fr. 3500.-): Riccardo Notari, Arch. FSAI, Luzern; 5. Preis (Fr. 3000.-): Forum Architektengruppe AG; H. Haller, P.W. Ineichen, G. Morandini, L. Stäubli, Luzern; 6. Preis (Fr. 2500.-): Peter Hunold, Arch. Gsmba, Luzern. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstprämiierte Projekt zur weiteren Bearbeitung.

Projektwettbewerb Pflegeheim Herisau

Das Preisgericht traf folgende Entscheidung: 1. Preis (Fr. 9000.-) Max Rohner AG, Herisau / Mitarbeiter Guido Gmünder; 2. Preis (8000.-) Rolf Hug, Herisau; 3. Preis (7500.-) Lanter + Olbrecht, Herisau; 4. Preis (7000.-) Auer + Möhrle, Herisau; 5. Preis (6500.-) Paul Küchlin, Herisau; 6. Preis (6000.-) Hohl, Cremer, Schlaf, Herisau. Das Preisgericht empfiehlt das mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt zur Weiterbearbeitung.



«Ist es möglich, eine neue, narrensichere Betontreppe von Hand einzubauen?»

«Ja, mit einer Lamellen-, Spindel- oder Wendeltreppe von Naegeli-Norm!»

Naegeli-Norm, der Treppen- (An-, Um-, Neubau-) Spezialist.

Fordern Sie doch einfach unverbindlich unsere ausführlichen Unterlagen an.

naegeli-norm

NAEGELI-NORM AG BETON-ELEMENTE
8401 WINTERTHUR 052 36 14 64